

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
15 (1901)**

9 (11.1.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-291576](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-291576)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nebst der illustrierten Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Redaktion und Expedition: Saut, Neue Wilhelmshavener Straße 38. Telephon: „Niedlich“ Nr. 58.

Nr. 9. Vant, Freitag den 11. Januar 1901. 15. Jahrgang.

Sozialdemokratie und Schutzoll.

Die Sozialdemokratie ist in eine ehrsüchtige Bewegung zur Abwendung der drohenden Gefahr einer hochschuldnerischen Politik, insbesondere einer ungeheuerlichen Erhöhung der Getreidezölle, eingetreten. Selbstverständlich bemächtigt sich das Agrarierthum, dieser Bewegung, die ganz sicher den Charakter einer echten und rechten Volksbewegung annehmen wird, entgegenzuwirken.

abhängig zu machen. Von dem Augenblicke an aber, mo ein Land von dem Weltmarkt abhängt, hängt es auch schon mehr oder weniger von Freihandel ab.

Es ist noch zu erwähnen, daß die Agrarier-Organen („Deutsche Tageszeitung“ u. a.) auch Unfug treiben mit dem vor einem halben Jahrhundert von Karl Marx gehaltenen Anspruch, daß das Fallen des Preises der landwirtschaftlichen Produkte die Löhne der Arbeiter, der landwirtschaftlichen wie der industriellen, reduziert.

Es ist noch zu erwähnen, daß die Agrarier-Organen („Deutsche Tageszeitung“ u. a.) auch Unfug treiben mit dem vor einem halben Jahrhundert von Karl Marx gehaltenen Anspruch, daß das Fallen des Preises der landwirtschaftlichen Produkte die Löhne der Arbeiter, der landwirtschaftlichen wie der industriellen, reduziert.

Der Muttersohn.

Koman aus der Gegenwart von Wilhelm Sopp. (41. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Hörst Du nicht, was er sagt?“ „Nur das, daß er ein Narr ist“, sagte Karl, „mit mir abzurednen; ich kann mir schon denken, warum. Einfach, weil ich ...“

„Du mich? Sieh Dich einmal ihr blaßes Gesicht an! Keim Wunder, wenn Du sie wie eine Verlangene hältst. Selbne draußt Umgang, Zerknung.“

„Dann? Na was dann? Sprich's doch aus!“ „Sagte Karl mit rotem Gesicht.

Bereinigte Bürgervereine

Bant, Neubremen und Sedan.

Montag den 14. Januar cr., Abends 8 1/2 Uhr:

Gemeinsch. Mitgliederversammlung

im Lokale des Herrn Herzberg, Restaurant Bürgerheim, Verlängerte Borsenstraße.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

„Anker“

Kopperhörn.

Seite Donnerstag den 10. Januar cr., Abends 8 Uhr, findet das erste

Probe-Rollschuh-Laufen

für Damen und Herren statt. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Th. Garlichs.

Verkauf.

Am Sonnabend den 12. Jan., Mittags von 12 1/2 Uhr an:

Verkauf v. Brennholz auf dem Lagerplatz neben der Gewerbeschule.

Ger. Karbonaden

ohne Knochen Pfund 60 Pf. empfiehlt

J. D. Wulff, Alte Straße 2.

Sohlen

und guten brauchbaren Abfall erhalten Sie in größter Auswahl in der Lederhandlung von

Emil Burgwitz, Bismarckstraße 15 und Roonstraße 75b.

Nähmaschinen

ernsthaftes, deutsches Fabrikat mit fünfjähriger Garantie, in hochfeiner Ausstattung

für Familien, Näherinnen, Schuhmacher, Schneider, Kürschner usw. usw., in den verschiedensten Ausführungen liefert ich **zu unerreicht niedrigen Preisen.**

— Man verlange Kataloge. —
Eduard Eucken Peterstraße 78.

G. Müller

Marktstraße 33.

Hollgarn, schöne, weiche, ausgiebige Qual., 10 Gebind 0,45, 0,60, 0,80 etc.

Pfund 2,60, 3,00, 4,00 etc.

Damen-Strümpfe, diamant schwarz, Paar 70, 85, 100, 120, 150, 175 Pf.

Herren-Socken 35, 50 bis 120 Pf.

Kinder-Strümpfe in allen Größen und Breitenlagen.

Korsetts von 65 Pf. an bis 4,50 etc.

Herren- und Damen-Handschuhe in Glace und Stoff.

Herren-Wäsche, Strümpfe u. Kravatten in großer Auswahl.

Empfehle

Tischlerbretter

schöne trockene Waare in allen Dimensionen.

Georg Thaden, Neubremen.

Gefunden ein goldener Ring. Abzugeben gegen Erlattung der Rollen im Schützenhause zu Bant.

Selbst die Schwierigsten

Reparaturen an Taschen und Wanduhren werden gewissenhaft und billig ausgeführt bei vorheriger Preisangabe von **Christian Schwarz,** Uhrmacher und Optiker, Marktstraße 22.

Mein bedeutendes Lager garantiert reiner

Naturweine

und vorz. Spirituosen halte ich bei Bedarf angelegentlich empfohlen. Beste Reinsquelle für Krankenweine und St. Agners.

E. A. König, Peterstraße 47, Hecker Weg.

Starke dauerhafte Sohlen

in den verschiedensten Größen und Stärken aus allerbestem Leder erhält man sehr billig in der

Lederhandl. v. Heiner Stegmann, Marktstraße 20.

Verkaufsstelle: Kaufmann **Decker, Kopperhörn.**

Zu verkaufen

7 Schweine (3 bis 4 Monate alt) z. Weiterfüttern.

Otto Fehrmann, Ode-Rich. u. Roonstr.

Zu vermieten

zum 1. Februar cr. eine schöne Oberwohnung. **J. Freudenthal** Bsm., Neue Wilhelmsh. Straße 33.

Zu vermieten

Bant, Wilhelmsh. Straße 51 eine vierzimmerige Oberwohnung. Auskunft bei **Reinh. Nöhlmann,** Borsenstr. 20.

Zu vermieten

ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. auf sofort oder später.

Verläng. Borsenstr. 18, 1. Et.

Gutes Logis f. 1 o. 2 Jg. Leute

Börsenstr. 22, gegenüber Hotel Reichsadler, Thoreingang.

Möbl. Zimmer zu vermieten.

Freibrichthof, 1 Treppe rechts, Eingang Rüdigerstraße.

Zu vermieten

zum 1. Febr. eine dreiz. Oberwohnung. Neue Wilhelmsh. Straße 31.

Gesucht

eine Frau zum Milchfahren auf Droegnte. Näh. in der Exp. d. Bl.

Gesucht

auf sofort ein Mädchen oder eine Frau für leichte Vormittagsarbeiten gegen hohen Lohn.

Gebr. Reimer, Neue Wilh. Str. 42.

Waarenhaus B. S. Bührmann.

Fortsetzung des Räumungs-Ausverkaufs!!

Heute ein Posten Kinder-Kapotten

Stück 25 Pfennig.

Ferner mehrere 100 Stück

Kleider-Stoffe

Meter 40, 50, 60, 75 Pfennig, schwarz und farbig.

Sämtliche noch vorräthige

Damen-Konfektion

zu jedem annehmbaren Preise.

Kieler Halle.

Sonnabend den 12. Januar:

Schluss des Preis- und Prämien-Schießens.

Um regen Besuch bittet **Oltmanns.**

Zur bevorstehenden Maskeraden-Saison empfehle zu billigen Preisen

Maskeraden-Kostüme

in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den großartigsten.

Frau Reents, Verlängerte Bökerstraße 31.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft von der Entingstraße nach meinem neu erbauten Hause

Heppenser und Peterstraße-Gste.

Gleichzeitig empfehle alle Sorten Fleisch- und Wurstwaren.

Heppens, den 11. Januar 1901.

M. Vohs, Schlachtermeister.

NB. Jeden Freitag und Sonnabend warme Knoblauchwurst.

Oldenburgische Spar- u. Leihbank

Filiale Wilhelmshaven.

Wir nehmen Gelder zur Verzinsung an auf Checkkonto, kurze, dreimonatige und sechsmonatige Kündigung, sowie auf feste Termine.

Bei sechsmonatiger Kündigung beträgt die Zinsvergütung 1/2 Proz. unter dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Reichsbank, mindestens 2 1/2 Proz., höchstens 4 Proz. p. a.,

augenblicklich also **4 Prozent.**

Im Parteeben- und Diskont-Geschäft berechnen wir zur Zeit

5 Prozent

Zinsen p. a. ohne Nebengebühren.

Deutsch. Holzarbeiter-Verband.

(Zahlstelle Bant-Wilhelmshaven.)

Sonnabend den 12. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

in der „Arche“ zu Bant. Zahlreiches Erscheinen ist dringend notwendig.

Der Vorstand.

Kranken-Unterstützungsverein

des Allgem. Betriebs der Kais. Werft Wilhelmshaven.

Sonnabend, 12. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

bei Herrn J. Saale, Neubremen.

— Tagesordnung: —
1. Heizung und Aufnahmen.
2. Abrechnung.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Wilhelmshav. Begräbniskasse.

Sonnabend, 19. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Restaurant Burg Hofenjollern (Marktstraße).

— Tagesordnung: —
1. Abrechnung.
2. Vorhandswahl:
a) Stellvert. Vorsitzender,
b) Kassier.
c) Vier Beisitzer.
3. Verschiedenes.
Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr Heppens.

Sonnabend, 12. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal d. Kam. Ruhmab. Das Kommando.

Lindenhof, Varel.

Sonntag den 13. Januar 1901, von 4 Uhr an:

Extra-Ball.

Dieszu ladet freundlichst ein **H. Leuschner.**

Empfehle jeden Abend

von 6 Uhr an:

Frische Wiener,

Frankfurter, sowie warme Knoblauch-Wurst.

C. Schweidhardt,

Bismarckplatz 2.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 12 Uhr verschied nach kurzer, aber heftiger Krankheit meine liebe, unvergessliche Frau und unsere brave Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Caroline Uplegger

geb. Schröder

im Alter von 57 Jahren. Dies zeigen schmerzvoll allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme an

Wilhelmshaven, 9. Jan. 1901

Johann Uplegger nebst Kindern und Anverwandten.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 12. Januar, Nachm. 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Bismarckstraße 69, aus statt.

Danksgiving.

Zurückgeführt vom Orde unserer theuren Entschlafenen legen wir für die liebevollen Zeichen inniger Theilnahme sowohl bei der Beerdigung als auch während ihrer langen schweren Krankheit, unseren tiefgefühlten Dank.

Familie Groschett.

Beantwortlicher Redakteur: R. v. Jacob in Bant. Verlag von Paul Dug in Bant. Druck von Paul Dug u. Co. in Bant.